

Sitzungsprotokoll des Fachschaftsrates Musik und Musikpädagogik

Datum: 15.03.2022

Teilnehmende: Lilly Schmidt, Anton Breuer,
Sophie Adel, Leonard
Klusmeyer, Marie-Luise Korn,
Hannah Lessig

Gäste: -

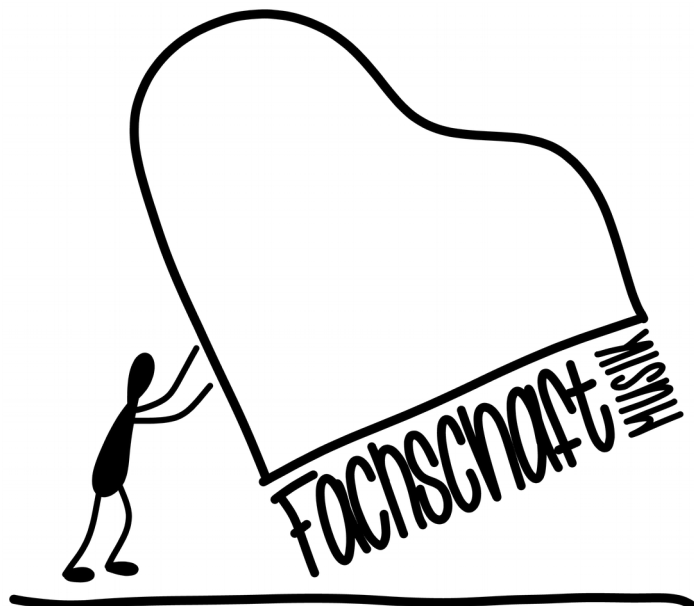
Entschuldigt: Felix Wolff

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Protokollführung: Hannah Lessig

Redeleitung: Lilly Schmidt



Erläuterung zu Abstimmungen: (Pro/Contra/Enthaltungen)

TOP

1. **Allgemeine Infos**
2. **Arbeitsweisen**
3. **VeFa am 7.3. - Antrag Geld für Geflüchtete (Sophie)**
4. **Musiksalon am 6.4.**

TOP

1. **Allgemeine Infos**

Anton und Leo planen, einen Kalender auf der Website zu integrieren, um Termine der Fachschaft in schönerer Form ankündigen zu können.

Das Sommersemester wird komplett in Präsenz, mit 3G und unter voller Auslastung der Raumkapazitäten stattfinden. Die BAMALA-O wird dementsprechend wieder angepasst, bei Prüfungen, die ab dem 1. April stattfinden, gelten dann wieder die normalen Rücktrittsregeln (Nicht-Erscheinen ohne ärztliches Attest = Durchgefallen). Hannah schickt zu diesen Infos nochmal eine Mail an die Fachschaft.

Der Studiendekan wurde vor kurzem neu gewählt. Lauterbach tritt seine letzte Amtszeit an. Für in 2 Jahren (bzw. etwas davor für ordentliche Einarbeitung durch Lauterbach) wird jemand neues gesucht! Wir behalten das im Hinterkopf, falls uns eine passende DozentIn einfällt.

TOP

2. **Arbeitsweisen**

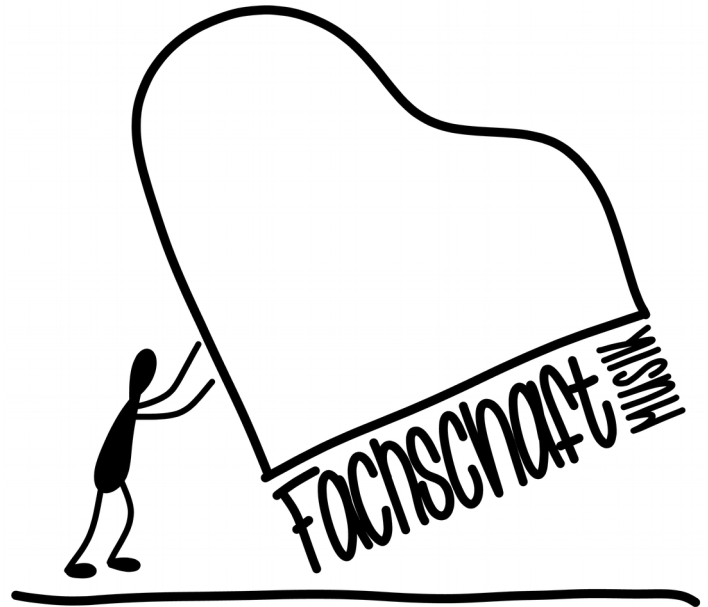
Idee: Wir legen die Arbeitsweisen als google.doc oder ähnliches an, damit alle Kommentare hinterlassen können. Anton hat bereits einen Ordner in Drive erstellt.

TOP

3. VeFa am 7.3. - Antrag Geld für Geflüchtete (Sophie)

Mehrere Studierende des FSR Slavistik sind dabei, eine Freiwilligen-Initiative zu gründen, um geflüchteten Menschen aus der Ukraine in Potsdam Sprachkurse anzubieten. Dafür suchen sie noch MitstreiterInnen sowohl für Sprachunterricht als auch für Orga-Aufgaben. Zudem stellte der FSR Slavistik einen Antrag zur Bewilligung von 20.000€ für Vortrags-Honorare, Spenden sowie eine Busfahrt an die ukrainische Grenze. Da

der rechtliche Rahmen für die Finanzierung von Spenden nicht gegeben ist (AStA), kommt es zu einer riesigen, sehr persönlichen und aus dem Ruder laufenden Diskussion. Der Antrag wird dahingehend geändert, dass die 20.000€ nur für Vortragshonorare vergeben werden sollen und über die Vortragenden indirekt an entsprechende Organisationen gespendet werden. Der Antrag wird von der Versammlung der Fachschaften mit 15/5/3 angenommen.



Idee: Benefizkonzert am Semesterbeginn zum Spendensammeln

- Leo fragt bei Sven nach bezüglich Finanzen, ob das okay ist
- Mail an Dozierende, ob Interesse an Beteiligung besteht, dann Terminfindung
- Überlegungen zur Zielorganisation der Spenden vertagen wir auf die nächste Sitzung

TOP

4. Musiksalon am 6.4.

Am 6.4. ab 18 Uhr wollen wir einen Musiksalon veranstalten. Dieser wird im nächsten Newsletter angekündigt.